

Das Pinzgauer Rind ist Kultur

Das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang plant für 2020 eine Ausstellung über Pinzgauer Rinder und sucht dafür noch nach Exponaten.

LEOGANG. Wie passen Kultur und ein international anerkanntes Museum mit dem Pinzgauer Rind zusammen? Der Name der für 2020 geplanten Sonderausstellung im Leoganger Bergbau- und Gotikmuseum deutet es an. Er lautet: „Das Pinzgauer Rind – ein Kulturgut Salzburgs.“

Kustos Hermann Mayrhofer sagt: „Ich bin der Meinung, dass auch das Pinzgauer Rind ein Salzburger Kulturgut ist. Genauso wie das Norikerpferd, für das es in Niedersill schon ein Museum

gibt.“ Pinzgauer Rinder lebten auf allen Kontinenten, sagt Mayrhofer. Bei uns würden sie aber nicht immer die verdiente Anerkennung erfahren. „Wir wollen in der Ausstellung die Entwicklungsgeschichte des Rinds zeigen und die besondere Qualität des Fleisches und Kunst, die sich mit dem Pinzgauer Rind beschäftigt.“ Auch Anton Faistauer habe zwei Bilder mit Pinzgauern gemalt. Mayrhofer selbst ist dem Pinzgauer Rind verbunden, weil er als junger Mann vier Jahre beim Rin-



Beim Pflügen in Rauris in den 1950ern.

BILD: SNIARGE PINZGAUER

derzuchtverband gearbeitet hatte, bevor er in den Dienst der Gemeinde Leogang trat.

Für die von Mai bis Oktober 2020 geplante Sonderausstellung suchen das Museum und der Rinderzuchtverband noch Relikte der Pinzgauer-Rinder-Zucht aus vergangenen Zeiten, etwa Fotos, Schriftstücke und Handwerks-

kunst wie Schnitzereien und Lederriemen für Glocken. Die Leihgaben werden nach Ende der Ausstellung natürlich zurückgegeben.

Wer alte Museumsstücke zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich im Büro der ARGE Pinzgauer in Maishofen (0664/8132660) zu melden. **kain**

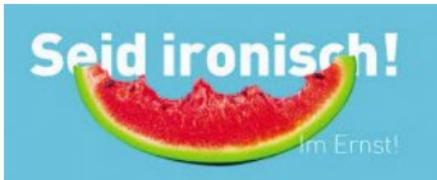
Das beste Kabarett 2020 – im Abo!

Die ARGEkultur präsentiert hochkarätiges Kabarett im kommenden Jahr.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Kabarett-Abonnement in limitierter Auflage – das ideale Weihnachtsgeschenk!

Miriam Hie, Andreas Rebers, Thomas Maurer, Manuel Rubey, Sigi Zimmerschied, Ludwig W. Müller & Petra Kreuzer, Ohne Rolf, Sebastian Pupfaff – sie alle (und noch viele mehr) gastieren 2020 mit ihren neuen Programmen in Salzburg und sind obendrein in den fünf neuen Abonnements der ARGEkultur zu finden: Dort finden Sie die ganze Vielfalt des Kabarett aufgefächert, von „Kabarettklassikern aus Österreich“ bis hin zu politischer Satire im Abo „Spiegel der Gesellschaft“. Neu ist, dass Letzteres die Gesellschaft auch annähernd so spiegelt, wie sie ist: 50% Frauen, 50% Männer.

„Mit Klang und Charakter“ ist ein außergewöhnliches Abo mit virtuos Konzertabenden: Ernst Molden musiziert mit dem Frau-



Seid ironisch! Im Ernst! – Die neuen Kabarett-Abos der ARGEkultur sind da!

BILD: SNIARGEKULTUR

enorchester, die Familie Lässig führt ihre Serie von Erfolgskonzerten fort und Ganes begeistert wieder mit dem schroffen und poetischen Klang des Ladinschen. Ob es mit Alfred Dorfer & Angelika Kirchschrager in die Oper geht oder ob Sie mit Christoph & Lollo zum 20. Geburtstag nochmal SCHISPRINGERLIEDER

singen: Mehr charakterstarken Klang gibt's nirgendwo...

Besonders beliebt sind die beiden Wahlabonnements: Neben dem „Kleinen Wahlabo“, bei dem Sie aus zehn Vorstellungen sechs frei auswählen, bietet Ihnen die ARGEkultur auch im kommenden Jahr das „Premieren-Wahlabo“, bei dem Sie aus 27 Premieren (!)

Ihren persönlichen Kabarett-Spielplan 2020 zusammenstellen. Im Abonnement können Sie auch aus allen Veranstaltungen des MotzART FESTIVALS wählen. Sie sichern sich so rechtzeitig einen Sitzplatz bei den vielen ausverkauften Veranstaltungen! Darüber hinaus sparen Sie mit einem Abo bis zu 32 Prozent auf den regulären Vorverkaufspreis.

Und: In der Saison 2020 spendiert die TRUMER Privatbrauerei – Kooperationspartnerin der ARGEkultur – jedem Abo-Gast beim Besuch der ersten Vorstellung ein Bier!

Infos und Bestellung:

WWW.ARGEKULTUR.AT/KABARETTABO
Andrea Schweiger (9–14 Uhr)
Tel.: +43 662 / 848784-10

WERBUNG